

Tasche Cascara



Schnittwechsel

Tasche Cascara

Inhaltsverzeichnis

Rechtliches

Allgemeine Hinweise

Materialien

Druckübersicht

Nähanleitung

Impressum

Rechtliches

Alle Rechte an dieser Anleitung/Schnitt/Design liegen bei Schnittwechsel. Das Schnittmuster und die Anleitung sind für den privaten Gebrauch bestimmt. Das Kopieren und die Weitergabe des Schnittmusters (auch in Nähkursen) sowie industrielle Produktion sind NICHT gestattet. Genähte Einzelstücke dürfen nach Rücksprache bis max. 5 Stück verkauft werden. Schnitt & Design: www.schnittwechsel.de , 2017. Alle Rechte vorbehalten. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

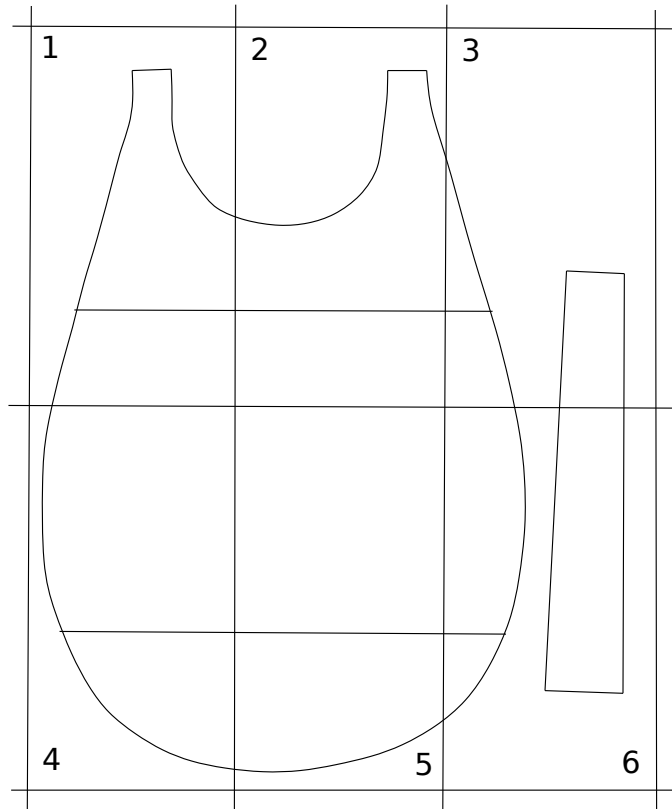
Allgemeine Hinweise

- Eine Nahtzugabe von 1 cm ist im Schnitt bereits enthalten.
- Ich empfehle dir, den Schnitt nach dem Kleben und Ausschneiden einmal anzuhalten, um die Größe zu sehen. Wenn dir die Tasche zu groß ist, kannst du es bei der Druckereinstellungen durch eine kleinere Prozentzahl (etwa 85%) verkleinern.
- Das Taschenteil wird ein mal komplett aus dem Außenstoff und zwei mal komplett aus dem Futterstoff zugeschnitten. Für das Vorderteil wird das Schnittmuster an den Linien auseinander geschnitten. An den Schnittlinien muss eine Nahtzugabe von 1 cm zugegeben werden.
- Für das vordere Taschenteil brauchst du einen Versäuberungsstreifen der 35 cm lang und 2 cm breit ist. Du kannst aber auch einfach ein Schrägband als Versäuberungsstreifen verwenden.
- Für den Träger brauchst du vier Rechtecke in der Größe 6 x 8 cm um die Vierkant Ringe zu befestigen.
- Für die Träger brauchst du je zwei Streifen aus Außen- und Futterstoff ca. in der Größe von 6 x 40 cm. Wenn du möchtest, kannst du aber auch Gurtband verwenden.
- Wenn du innen auch eine kleine Tasche willst, brauchst du ein 12 x 30 cm großes Rechteck und einen Druckknopf oder etwas ähnliches.

Material

- Kunstleder oder andere feste Webware, ca. 75 cm
- Wendepailletten oder anderen Stoff, ca. 30 cm
- Endlosreißverschluss ca. 1,50 m oder zwei 30 cm und einen 35 cm
- Stoff für das Futter, ca. 75 cm
- Vliesline H250, ca. 75 cm, muss aber nicht genommen werden
- Karabinerhaken zwei Stück, wenn du eine Befestigung für deine Schlüssel möchtest.
- Vier Vierkantringe für die Träger, oder vier D Ringe und Karabiner
- Evtl. einen Druckknopf oder etwas ähnliches, für eine kleine Innentasche.

Druckübersicht



Anleitung

Schneide alle Teile laut Beschriftung auf den Schnittteilen zu. Beachte dabei, dass einige Teile spiegelverkehrt ausgeschnitten werden müssen. Die Mitteltaschenteile mit Vliesline verstärken.



Teile für die Außentasche aus Kunstleder und Pailletten. Das hintere, obere und untere Taschenteil, die Seitenteile und der Boden können mit Vlieseline verstärkt werden, wenn nicht mit Kunstleder genäht wird.

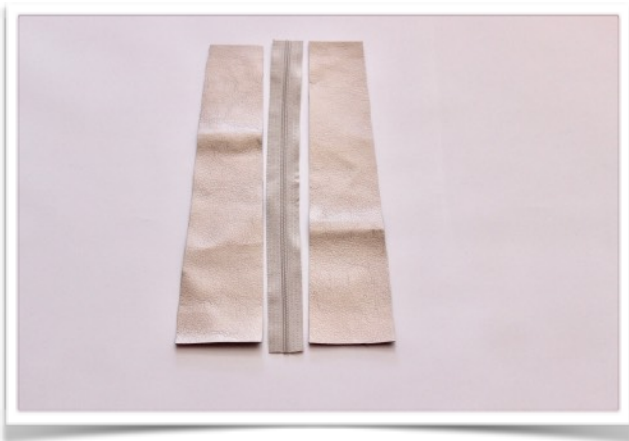


Teile für die Innentasche aus Futterstoff. Die zwei Innentaschen können mit Vlieseline verstärkt werden.

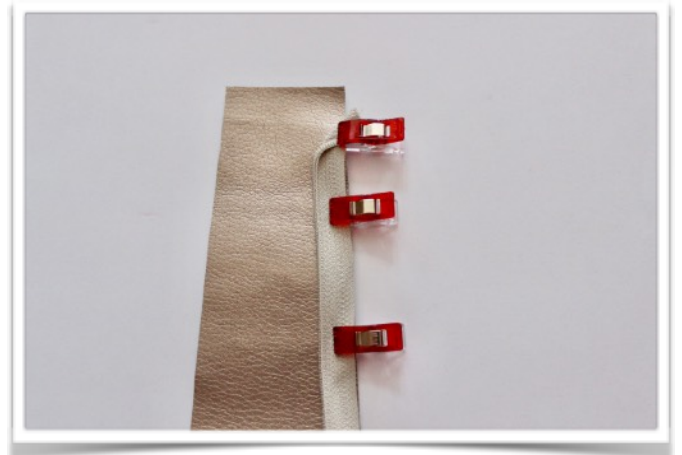
Nähen

Zuerst werden die Reißverschlüsse mit dem Reißverschlussfüßchen an die Seitenteile genäht.

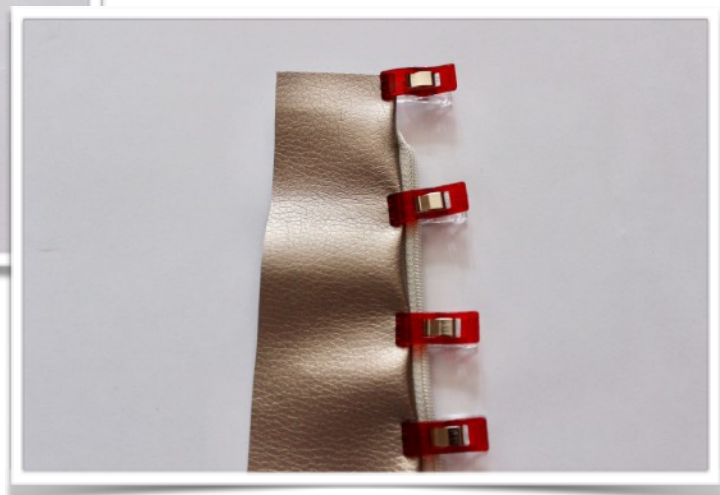
Dabei klappst du ca. 2 cm vor der oberen Kante den Reißverschluss nach außen und nähst ihn so fest. So kann dir später der Zipp nicht mehr raus rutschen.



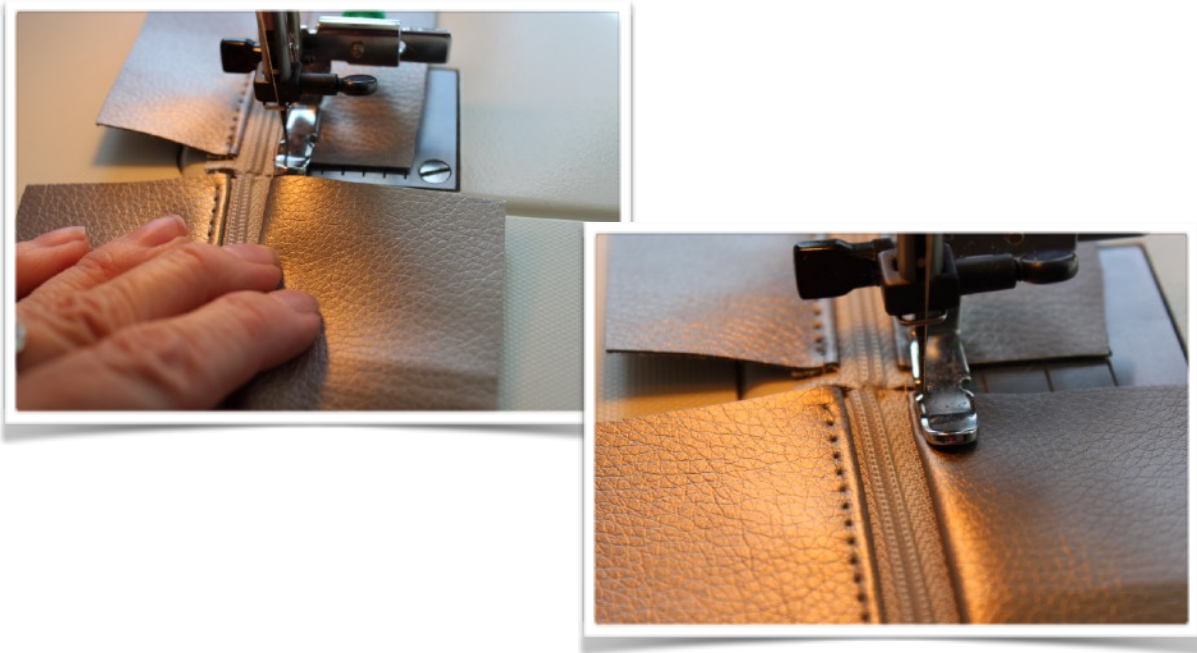
Pass auf, dass du den Reißverschluss an die Richtige Seite nähst.



So sieht das dann aus.



Kleiner Tipp: du kannst dir Zeit und Garn sparen, wenn du die zu nährenden Teile nacheinander weg nähst, also das eine Teil nicht rausnehmen und den Faden abschneiden, sondern das nächste Teil gleich hinterherschieben.



So sieht das dann aus.

Jetzt kommt der Zipp in den Reißverschluss. Der wird von unten nach oben (von der breiten zur schmalen Seite) eingefädelt.



Wenn du dich damit schwer tust, hilft es vielleicht, eine Gabel in die Lasche oberhalb des Schiffchens zu stecken. So lässt er sich besser halten. Ab jetzt musst du gut

aufpassen dass dir der Zipp nicht raus rutscht.

Als nächstes werden die Seitenteile an den Boden genäht. Auch hier anschließend knappkantig absteppen.



So sieht es fertig aus.

Und weil es so schön ist, bleiben wir gleich beim Reißverschluss.

Und zwar den von der Außentasche.

Dafür nähst du den Reißverschluss an das obere Taschenteil und anschließend das mittlere.



Wenn du mutiger bist, kannst du es auch gleich alles auf einmal nähen.

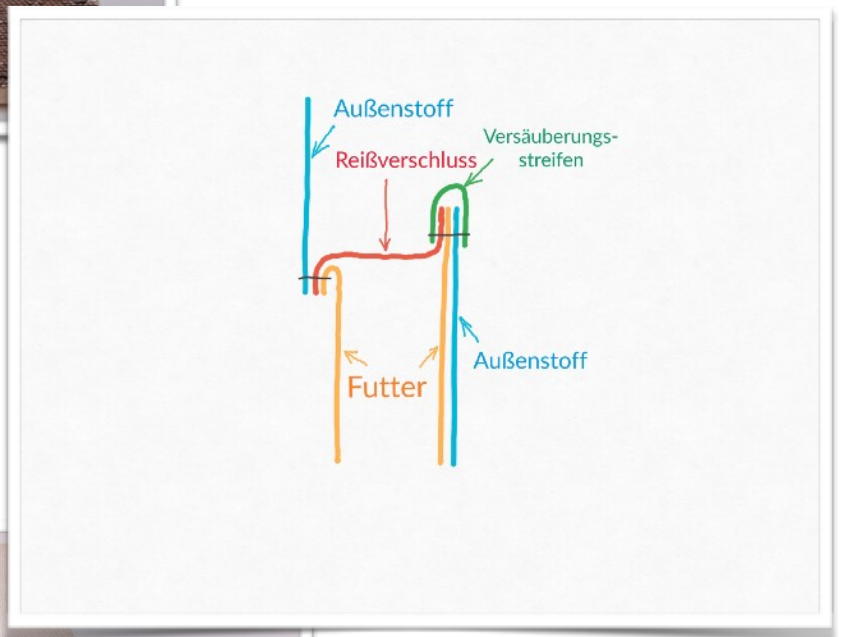


Jetzt kommt das innere und das äußere Taschenteil, also das aus dem Futterstoff und das mit den Pailletten an den Reißverschluss. Dabei liegt das Futterstoff-Taschenteil mit der rechten Seite nach unten und das Pailletten-Teil mit der schönen Seiten zu dir. So wird es am Reißverschluss festgenäht.



und Pailletten. Der Reißverschluss zeigt dabei nach oben.

Dabei kommt der Reißverschluss nicht zwischen die Stofflagen, sondern in der Reihenfolge Reißverschluss, Futterstoff



So wird es festgenäht.

Auf den Abschluss kommt nun der Versäuberungsstreifen.

Dazu faltest du den Streifen der Länge nach



und steppst knappkantig am Bruch entlang ab.



Der Versäuberungsstreifen kann jetzt ganz gut über die obere Kante des Reißverschlussfachs gestülpt werden.



Den Streifen am besten von der Reißverschlussseite aus
knappkantig festnähen.

Jetzt kann auch der Zipp rein. Überlege dir wie rum du die Tasche
öffnen willst. Auch hier aufpassen, dass dir der Zipp nicht wieder
raus rutscht.



Nun kommt das untere Taschenteil komplett an die drei Kagen des
Vorderteils. Und wieder knappkantig absteppen.

Hach, sieht doch schon fast wie eine Tasche aus.

So, nach dem das Vorderteil jetzt schon mal so schön aussieht, geht es gleich weiter. Jetzt kommt der Boden mit den Seitenteilen an das Vorderteil. Wenn du magst, kannst du, nach dem du die beiden Teile zusammengenäht hast, knappkantig absteppen. Das sieht professioneller aus, ist aber auch ein wenig mehr Arbeit.



Und nun die Rückseite der Tasche. Beim knappkantig absteppen wird es jetzt noch etwas fummeliger, aber es geht. Nicht verzweifeln.



Na, sieht doch schon super aus!

Jetzt fehlt noch das Innenleben. Dazu benötigst du die Teile aus deinem Futterstoff.

Wenn du in der Innentasche noch ein zusätzliches kleines Fach willst, ist jetzt der richtige Zeitpunkt dafür.

Nimm dazu dein Innentaschenteil und halbiere es der Länge nach. Nähe es rings rum zusammen, vergiss aber die 4 cm Wendeöffnung nicht. Danach schneidest du die Ecken bis knapp an die Naht ab und wendest das ganze auf rechts und steppst die Seite mit der



Wendeöffnung knappkantig ab.

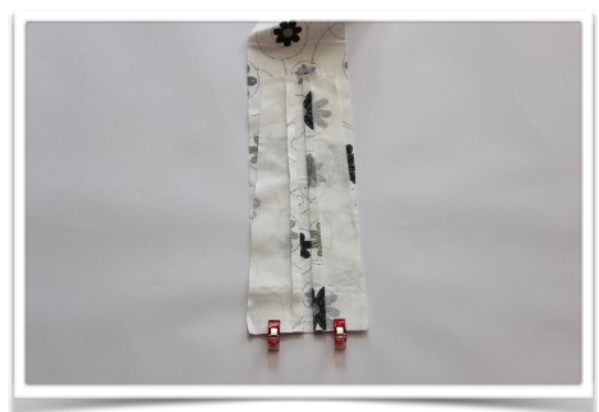
So Das ist jetzt schon dein Taschenteil. Halbiere das das Rechteck der Länge nach und markiere dir die Mitte. Das gleiche machst du

auch mit einem Taschenteil. Steck dir das Rechteck jetzt auf dem Taschenteil fest und nähe knappkantig das Rechteck auf.



Wenn du willst, kannst du oben noch ein Druckknopf oder Kam Snap dran machen.

Nach dem die kleine Innentasche fertig ist, geht es mit den Seitenteilen weiter. Nimm die Seitenteile und bügelle die gerade Seite ca. 1 cm um. Achte darauf jeweils zwei gegengleiche Teile zu haben.



Es werden nun jeweils zwei gegengleiche Seitenteile an die kurze Seite des Bodenteils genäht.

Zwischen den beiden Teilen sollte in der Mitte ca. 0,5 cm Abstand bleiben. So wie auf dem oberen Bild.

Da kommt später der Reißverschluss dazwischen.

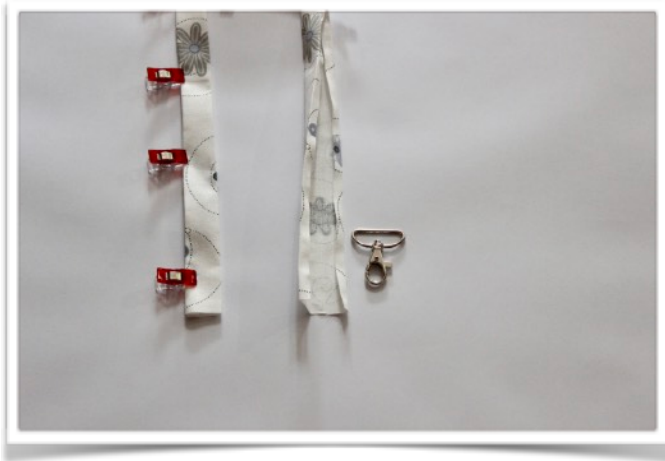


Als nächstes wird der Boden mit den Seitenteilen wieder an die Taschenteile genäht.



Ah, das Innere der Tasche ist auch fertig.

Wenn du jetzt noch so tolle Bänder für deine Schlüssel willst, kannst du die jetzt auch noch schnell machen. Dazu einfach einen langen Stoff Streifen der Breite nach halbieren und die beiden langen Kanten nach innen bügeln. Dann links und rechts der Länge nach knapp absteppen.



An ein Ende den Haken auffädeln, zwei mal um schlagen und festnähen. Fertig!

Nach dem jetzt die Außen- und die Innentasche fertig ist, können sie zusammen genäht werden. Dazu die Außentasche auf die richtige Seite drehen und die Innentasche mit der linken Seite nach außen, drüber ziehen. Aufpassen, dass die kleine Tasche in der Innentasche auf der richtigen Seite ist. Jetzt werden beide Taschen oben an der Rundung zusammengenäht.



Wenn das geschehen ist, steckst du dir die Seitenteile an den Reißverschluss.

Jetzt kannst du das ganze wenden und die Rundung noch mal knapp absteppen.



Nun musst du die Futterseitenteile am Reißverschluss annähen. Das geht am besten mit einem Matratzenstich per Hand. Dazu abwechselnd ein Stück des Futterstoffs und anschließend ein paar Fäden des Reißverschlusses aufnehmen und so das ganze festnähen.



Bist du genau so begeistert vom Hand nähen wie ich? Okay ich sehe schon. Du willst es mit der Maschine machen. Das wird zwar wahrscheinlich nicht ganz so schön, geht aber wenn du das Futter knapp am Reißverschluss entlang festgesteckt hast. Achte darauf, nicht zu weit Richtung Zipp zu kommen, sonst geht der nicht mehr richtig auf. Jetzt das ganze von der rechten Seite her knapp mit dem Reißverschlussfüßchen am Reißverschluss entlang absteppen.

Zum Schluß kommen jetzt die Träger. Da kannst du dir überlegen ob du nur eine möchtest oder lieber zwei.

Bei einem würde ich dir empfehlen, D Ringe und Karabinerhaken zu verwenden. So kannst du die Tasche trotzdem bei Bedarf noch weit genug öffnen. Bei zwei Trägern kannst du gut Vierkant Ringe her nehmen.



Dafür nimmst du dir vier Rechtecke von der Größe 6 x 8 cm.

Schlage die beiden 8 cm langen Seiten je 1 cm um und Steppe es klappkantig ab. Die breite der Rechtecke sollte nun mit der Breite des oberen Taschenabschlusses übereinstimmen.

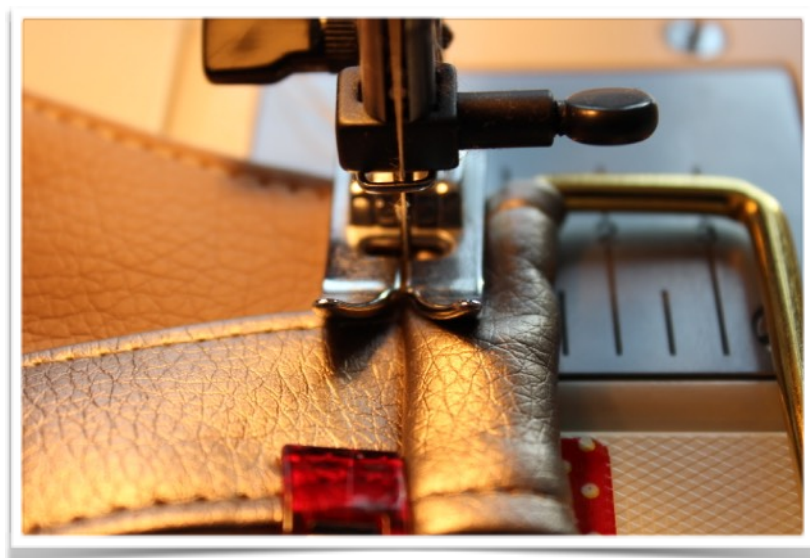


Stecke die Teile Rechts auf Rechts an deine Tasche.

Wenn du ein Schlüsselband genäht hast, stecke es mit fest.
Überlege dir hierbei wo es für dich am praktischsten ist. Jetzt wird
das ganze zusammen-genäht.



Vierkantring einfädeln, nach hinten umschlagen und im Nahtschatten
fest nähen. Du kannst dafür auch den Reißverschlussfuß verwenden.

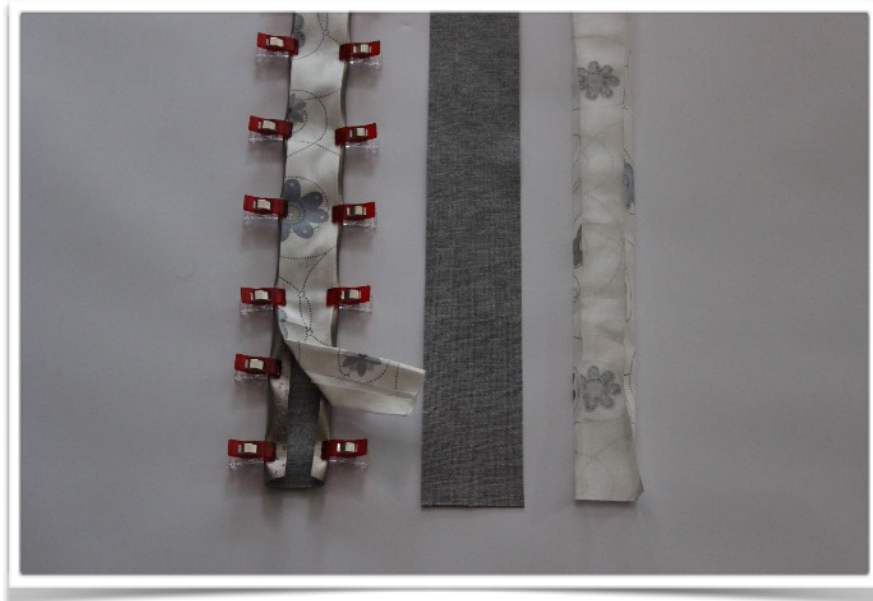


Für die Träger hast du ganz verschiedene Möglichkeiten. Ob gekauftes Gurtband, ein alter Leder Gürtel oder eben selbst genäht.

Ich zeige dir hier mal eine Variante.

Dafür schneidest du dir zwei Streifen in der Breite 6 cm und einer Länge von ca. 40 cm. Die genaue Länge ermittelst du am besten in dem du an deine Tasche ein Maßband klemmst.

Außerdem benötigst du noch mal zwei identische Bänder aus Futterstoff.



Büggle die Langen Seiten jeweils 1 cm um und stecke dir den Futterstoff auf dein Träger in dem du vom Träger auch die langen Seiten nach innen schlägst.



Steppe es links und Rechts knapp ab.

Jetzt ist auch der Träger fertig und muss nur noch an die Tasche.



Schlage hier für den Träger zwei mal um und näht es so fest.



FERTIG!

Ganz viel Spaß beim Nachnähen. Ich würde mich freuen wenn du mich mit deiner selbstgenähten Cascara unter [#schnittwechseltaschecascara](#) verlinkst. So kann ich mich mit dir zusammen über deine tolle Tasche freuen!

Impressum

Katrin Röthle

Karl-Kreuzer-Weg 16

86438 Kissing

katrin_roethle@web.de

www.schnittwechsel.de